5. Wenn ihr keine Podiumsdiskussion plant, könnt ihr eure Ergebnisse in einem Zeitungsartikel verschriftlichen, um auch andere daran teilhaben zu lassen. Ihr könnt auch in folgenden Gruppenstunden weiter daran arbeiten und es auf einem anderen Weg an die Politiker weiterleiten.

Achtung!

Fotos dürfen nicht ohne Einverständnis der dort abgebildeten Menschen veröffentlicht werden. Anbei findet ihr einen Vordruck für eine solche Einverständniserklärung.

KjG
Katholische junge Gemeinde
Diözesanverband Paderborn

Workshop

Un Gerechtigkeit vor Ort

Was ist Gerechtigkeit? Was ist gerecht oder ungerecht bei euch im Ort?

Im alltäglichen Leben begegnen euch sicher viele Dinge, die euch ungerecht erscheinen. Ebenso gibt es sicher auch Angebote in eurem Ort, die für mehr Gerechtigkeit sorgen.

1. Thematisiert das Thema **Gerechtigkeit**. Was kann Gerechtigkeit bedeuten? Wie äußert sie sich? Was meint auf der anderen Seite Ungerechtigkeit?

2. Überlegt, was in eurem Ort ungerecht ist und was andererseits für mehr Gerechtigkeit für die unterschiedlichen Einwohner sorgt. Überlegt, was euch spontan dazu einfällt und haltet dies schriftlich fest. Macht anschließend einen Spaziergang durch euren Ort und befragt die Bewohner, um auch andere Eindrücke zu bekommen.

3. Überlegt, wie ihr die Ergebnisse so aufarbeiten könnt, dass sie präsentiert werden können. Ihr könntet eine Fotostrecke erarbeiten, einen Podcast machen oder ganz andere Ideen einbringen.

4. Präsentiert die Ergebnisse Politikern aus eurem Ort und diskutiert mit ihnen über die Ergebnisse. Erarbeitet gemeinsam Verbesserungsvorschläge für das, was euch aufgefallen ist. Gibt es Rückfragen, die ihr an die Politiker habt? Ihr könntet die Ergebnisse gut für die Podiumsdiskussion verwenden, um euren Standpunkt zu verdeutlichen.